

**Fortbildungsveranstaltung
der Westfälischen Notarkammer und des
Deutschen Anwaltsinstituts e. V. – Fachinstitut für Notare**

Insolvenzrecht in der notariellen Praxis

Referent: Dr. Adolf Reul, Notar, München
Datum: 28. Oktober 2020
Ort: Hagen, Mercure Hotel Hagen
Zeit: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (6 Zeitstunden – mit Nachweis nach § 6 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 BNotO)
Kostenbeitrag: 190,00 € (USt.-befreit)
Nr.: 034032 (DAI)
15/2020 (Westfälische Notarkammer)

Inhalt

Die Veranstaltung gibt einen aktuellen Überblick über die Grundstrukturen des Insolvenzrechts. Sie zeigt die besondere Bedeutung dieser Thematik für die notarielle Tätigkeit auf. In diesem Zusammenhang werden die verschiedenen insolvenzrechtlichen Probleme rund um die Abwicklung von Grundstückskauf- und Übertragungsverträgen eingehend erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt ist den insolvenzrechtlichen Fragestellungen im Bereich des Gesellschaftsrechts, insbesondere dem Einfluss der Insolvenz auf Gründung, Kapitalerhöhung, Strukturmaßnahmen bei GmbH und AG und Umwandlungsmaßnahmen, gewidmet. Außerdem setzt sich die Veranstaltung mit den einschlägigen Fragestellungen im Bereich des Erbrechts auseinander. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über den Ablauf des Insolvenzverfahrens aus Sicht eines langjährigen Praktikers, der Hinweise auf den richtigen Umgang mit den Beteiligten vor, während und nach der Krise gibt. Gestaltungsempfehlungen für die Vertragspraxis mit Rücksicht auf eine künftige Krise werden ebenso gegeben wie Anleitungen zur Vertragsgestaltung. Zudem wird das Spannungsfeld des Kautelarjuristen zwischen den Anforderungen des Klienten und den Gefahren aus dem Bereich des Anfechtungs- und Strafrechts aufgezeigt.

Das Seminar wendet sich an Notare und angehende Notare.

Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldebogen per Fax oder Post.

Hinweis

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DAI. Diese sind abrufbar unter:
www.anwaltsinstitut.de/teilnahme

Arbeitsprogramm

A. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten mit Rücksicht auf eine potentielle Insolvenz

- I. Schutz im Falle der künftigen Insolvenz des Vertragspartners
- II. Schutz im Falle der eigenen Insolvenz

B. Vollmachten in der Insolvenz

- I. Erlöschen von Vollmachten in der Insolvenz
- II. Vollzugsvollmacht für den Notar
- III. Vollmachtserteilung durch den Insolvenzverwalter
- IV. Befreiung von § 181 BGB durch den Insolvenzverwalter

C. Freigabe

- I. Begriff der Freigabe
- II. Freigabeerklärung/Form/Nachweis
- III. Freigabe der selbständigen Tätigkeit des Schuldners

D. Umschreibung der Vollstreckungsklausel

E. Notarielle Verschwiegenheitspflicht gegenüber dem Insolvenzverwalter

- I. Auskunftsrecht nach § 97 InsO und Verschwiegenheitspflicht nach § 18 BNotO
- II. Erteilung von Ausfertigungen
- III. Auskunftsrechte des vorläufigen Insolvenzverwalters

F. Verweigerung der Amtstätigkeit

- I. Urkundsgewährungspflicht
- II. Anfechtbare Rechtsgeschäfte
- III. Unwirksame/unredliche Rechtsgeschäfte

G. Strafrechtliche Würdigung, notarielle Beihilfe zur Insolvenzstraftat

H. Notarielle Belehrungspflichten

- I. Belehrung über die Anfechtungsvorschriften
- II. Belehrungspflicht des Notars über wirtschaftliche Schwierigkeiten

I. Insolvenzanfechtung

- I. Allgemeine Voraussetzungen
- II. Übersicht über die einzelnen Anfechtungstatbestände
- III. Ausschluss des Anfechtungsrisikos durch Vertragsgestaltung?
- IV. Anfechtung der Notarkostenrechnung

J. Einfluss der Insolvenz auf die Abwicklung bestehender Grundstückskaufverträge

- I. Die Insolvenz des Verkäufers
- II. Die Insolvenz des Käufers

- III. Sicherung der Lastenfreistellung in der Verkäuferinsolvenz
- IV. Vollzugsprobleme für den Notar
- IV. Die Insolvenz eines wegzufertigenden Gläubigers

K. Abschluss neuer Verträge mit dem Insolvenzverwalter

- I. Besonderheiten beim Verkauf aus der Insolvenzmasse
- II. Gewährleistungsausschluss durch den Insolvenzverwalter
- III. Haftung für öffentliche Lasten
- IV. Haftung und Haftungsausschluss des Insolvenzverwalters
- V. Guter Glaube an den Insolvenzvermerk, Verfügungsbefugnis des Insolvenzverwalters
- VI. Löschung des Insolvenzvermerks
- VII. Rechtsgeschäfte mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter

L. Erbrecht

- I. Testamentsgestaltung bei überschuldeten Erben
- II. Regelungen für den Fall des Wegfalls der Überschuldung
- III. Erbfall während des Restschuldbefreiungsverfahrens und Herausgabeobliegenheit
- IV. Verzicht auf erbrechtliche Positionen
- V. Geltendmachung erbrechtlicher Ansprüche nach Beendigung des Insolvenzverfahrens bzw. nach Erteilung der Restschuldbefreiung
- VI. Sozialrechtliche Besonderheiten, insbesondere Bedürftigentestament und Erbausschlagung

M. Familienrecht

- I. Vereinbarungen zum Güterstand
- II. Anfechtung ehevertraglicher Regelungen

N. Gesellschaftsrecht und Insolvenz

- I. Insolvenz der Gesellschaft
- II. Insolvenz eines Gesellschafters
- III. Umwandlungen und Insolvenz

ANMELDUNG

Westfälische Notarkammer

Ostenallee 18

59063 Hamm

Rückantwort per Telefax: 0 23 81 - 96 95-951

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

Insolvenzrecht in der notariellen Praxis

Datum: 28. Oktober 2020

Ort: Hagen, Mercure Hotel Hagen

Zeit: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (6 Zeitstunden – mit Nachweis nach § 6 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 BNotO)

Kostenbeitrag: 190,00 € (USt.-befreit)

Nr.: 034032 (DAI)

15/2020 (Westfälische Notarkammer)

Name, Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

Notar/in

RA/in

Mitarbeiter/in

Notarassessor/in

FA/in für _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Telefax _____

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift _____

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DAI. Diese sind abrufbar unter: www.anwaltsinstitut.de/teilnahme.

Die übermittelten Daten werden maschinell zur Abwicklung der Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere Veranstaltungen, teilen Sie dies bitte unter den oben genannten Kontaktdaten kurz mit.

SEPA-Lastschriftmandat

An den Vorstand der
Westfälischen Notarkammer
Ostenallee 18
59063 Hamm

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000399300

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die **Westfälische Notarkammer** widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die **Westfälische Notarkammer**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der **Westfälischen Notarkammer** auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Einmalige Zahlung

Mandatsreferenz (ist Ihre RE-Nr.; wird vom Zahlungsempfänger vergeben)

Name **Seminarteilnehmer(-in)**

Name **Kontoinhaber**

Anschrift **Kontoinhaber**

IBAN

DE _____

Ort, Datum – Unterschrift
